

Öko-Institut e.V. • Schicklerstr. 5-7 • D-10179 Berlin

Verteiler
Teilnehmer der Mediation
Institut für Transurane

Büro Berlin

Schicklerstr. 5-7
D-10179 Berlin

Telefon +49 (0) 30 - 40 50 85-0

Durchwahl -120

Fax +49 (0) 30 - 40 50 85-388

E-Mail m.sailer@oeko.de

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71
D-79017 Freiburg

Hausadresse

Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg

Telefon +49 (0) 7 61 - 4 52 95-0

Fax +49 (0) 7 61 - 4 52 95-88

Büro Darmstadt

Rheinstraße 95
D-64295 Darmstadt

Telefon +49 (0) 61 51 - 81 91-0

Fax +49 (0) 61 51 - 81 91-33

Geschäftsführung:

Michael Sailer (Sprecher)
Dr. Rainer Grießhammer
Dr. Kerstin Mölter

Vorstand:

Dr. Barbara Praetorius
Dorothea Michaelsen-Friedlieb
Stefan Alt
Dr. Hannah Förster
Rita Kappeler-Keller
Anton Lutz
Thomas Rahner
Michael Sailer
Nadia vom Scheidt
Ulrike Schell
Kathleen Spilok
Christof Timpe

Wiss. Kuratorium:

Prof. Dr. Armin Bechmann
Prof. Dr. Nina Buchmann
Dr. Susanne Droege
Dr. Erhard Eppler
Prof. Dr. Martin Führ
Dr. Christian Hey
Prof. Dr. Regine Kollek
Claudia Langer
Prof. Dr. Heinrich Frhr. von Lersner
Prof. Dr. Ellen Matthies
Prof. Dr. Peter C. Mayer-Tasch
Prof. Dr. Eckard Rehbinder
Prof. Dr. Lucia Reisch
Dr. Christian Schütze
Prof. Dr. Udo Ernst Simonis

Bankverbindungen

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
BLZ 680 501 01
Konto-Nr. 2 063 447
IBAN: DE96 6805 0101 0002 0634 47
BIC: FRSPDE66

Postgirokonto
Postbank Karlsruhe
BLZ 660 100 75
Konto-Nr. 136 018 759

Steuernummer: 06 470 / 45 009

UID-Nummer: DE 142 117 254

Berlin, 12.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Transurane beabsichtigt, seine Forschungsanstalt in Eggenstein-Leopoldshafen um einen Anbau für einen Laborraum zu erweitern. Vor dem Hintergrund dieser Planungen hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vorgeschlagen, ein Mediationsverfahren unter Einbeziehung der Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Linkenheim-Hochstetten durchzuführen.

Mit der Durchführung des Mediationsverfahrens ist das Öko-Institut e.V. beauftragt worden, ich werde als Mediator die Sitzungen vorbereiten und leiten, meine Kollegin Frau Silvia Schütte wird mich dabei unterstützen.

Ziel des Mediationsverfahrens wird es vor allem sein, umfassende Transparenz über die Planungen herzustellen und durch gemeinsame Diskussion auszuloten, ob es Lösungsmöglichkeiten für strittige Fragen gibt.

Es ist vorgesehen, voraussichtlich vier Sitzungen mit Vertretern des ITU, der Gemeinden (Bürgermeister und Gemeinderat) und des BUND einzuberufen. Vertreter des Landratsamtes und des Umweltministeriums werden als Auskunftgeber das Mediationsverfahren begleiten.

Hiermit lade ich Sie herzlich zur ersten Sitzung der Mediation am

**Montag, 12. September 2011,
Beginn 17 Uhr,
Rheinhalle Eggenstein-Leopoldshafen**

ein. Die Sitzung wird ca. 5 Stunden dauern.

Grundlage der Sitzungen ist das von mir vorgeschlagene und von den Beteiligten akzeptierte Eckpunktepapier (Anlage 1). Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass alle Beteiligten des Verfahrens namentlich benannt sind und eine Vertretung nicht zugelassen ist. Die Benennung der Beteiligten ist mir im Vorfeld dieses Schreibens zugegangen. Eine Liste mit allen Beteiligten übersende ich Ihnen daher anbei (Anlage 2).

Die Sitzungen werden öffentlich stattfinden, ähnlich der Gemeinderatssitzung wird es kein Rede- und Fragerecht für die Zuschauer geben.

Weiterhin schlage ich folgende Tagesordnung vor:

1. Einführung zur Mediation – Michael Sailer
2. Ausbaivorhaben Institut für Transurane – Bericht Prof. Dr. Thomas Fanghänel sowie Fragen und Diskussion
3. Atomrechtliches Genehmigungsverfahren – Sachstand Ministerialdirektor Helmfried Meinel sowie Fragen und Diskussion
4. Baurechtliches Genehmigungsverfahren – Sachstand Prof. Dr. Jörg Menzel sowie Fragen und Diskussion
5. Identifikation der Themen, die vertieft diskutiert werden sollen (als Vorbereitung der 2. Sitzung) – gemeinsame Diskussion

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sailer